

Aufsitzmäher

Artikel vom **23. März 2020**

Aufsitz-, Steh- und handgeführte Maschinen zum Mähen/Mulchen

2017 führte Husqvarna zwei neue Rider-Modelle ein, die nicht nur mulchen, sondern Schnittgut auch sammeln können. Der Husqvarna Rider RC 318T und der Husqvarna Rider RC 320Ts AWD stellen allen Nutzern, die das Schnittgut nicht als Mulch verteilen möchten, eine echte Alternative zur Verfügung: einen 300 l fassenden Fangkorb, der hinten am Rider montiert ist. Das Kürzel RC in der Bezeichnung steht für Rider Collection und weist auf das neue Ausstattungsmerkmal hin. Insbesondere in Deutschland besteht eine große Nachfrage nach Modellen mit Fangkorb. Wie alle Rider von Husqvarna besitzen die beiden neuen Modelle ein frontmontiertes Mähdeck, das für einen ausgezeichneten Überblick über den Arbeitsbereich sorgt, sowie eine Knicklenkung, die den Rider sehr manövrierbar macht und somit das Umfahren von Hindernissen wie Bäume und Sträucher erleichtert. Bislang stellten solche Lösungen die verschiedenen Anbieter immer wieder vor das gleiche Problem: Bei Mähern mit frontmontiertem Mähdeck neigte der Auswurfkanal zum frühzeitigen Verstopfen. Im Ergebnis gelangte dann nur wenig Schnittgut in den Korb, bevor dieser geleert werden musste. Nicht so bei Husqvarna: Hier wird es mittels einer Schneckenmechanik – der so genannten ACTech – schnell und rückstandsfrei zum Fangkorb befördert. Dabei komprimiert die Schnecke, die sich 1350 Mal pro Minute dreht, das gemähte Gras, sodass es weniger Platz benötigt. Zudem wird der Fangkorb von oben befüllt. Das bedeutet: Der Raum im Korb kann zu 100 % genutzt werden und fasst damit mehr als das Doppelte herkömmlicher, vergleichbarer Lösungen. Ist der Korb voll, ertönt ein entsprechendes Signal und er kann per Knopfdruck entleert werden. Die Rider aus der 300er-Reihe sind die optimalen Arbeitsgeräte für anspruchsvolle Privatanwender und semiprofessionelle Nutzer. Mit der neuen Ausstattung machen sie die Arbeit noch leichter und effizienter. Darüber hinaus verleihen ihnen die Knicklenkung und der kleine Wendekreis gerade auf komplexen Flächen maximale Beweglichkeit, beim Wenden bleibt lediglich eine sehr kleine ungemähte Stelle auf dem Rasen zurück. Zudem kommen die Rider problemlos selbst an schwer erreichbare Stellen. Auch die einfache Handhabung und die Möglichkeit, das Kombimähdeck in eine Serviceposition zu bringen, machen die Geräte zur ersten Wahl. Die 20 bzw. 22 PS starken Motoren mit der Startautomatik EPM sorgen für kräftigen Vortrieb, der Allradantrieb des RC 320Ts AWD bringt zusätzliche Traktion. Die 300er-Serie überzeugt vor allem durch ihre Vielseitigkeit. Wie alle Rider von Husqvarna sind die Modelle mit einem pedalgesteuerten Hydrostatik-Getriebe, intuitiven Bedienelementen und der BioClip-Mulchtechnologie ausgestattet, bieten eine optimale Fahrerposition und sind einfach zu

warten. Das gilt natürlich auch für die neue Fangvorrichtung: Die Schnecke kann einfach gereinigt werden, wenn sich das Mähdeck in Serviceposition befindet. Der Korb wird durch einen Hebel geöffnet und dann gesäubert. Mit den neuen Ridern wird auch die Wahlfreiheit der Nutzer erweitert. Nicht jeder möchte das Schnittgut zum Mulchen verwenden. Bevorzugt ein Anwender ein Aufsammeln des Schnittguts, hat er jetzt das optimale Arbeitsgerät, ohne auf die Vorzüge eines Riders verzichten zu müssen.

Hersteller aus dieser Kategorie
